

Erfahrung · Kompetenz · Flexibilität · Innovation



Die mobile Stahlschutzwand für Sicherheit im Baustellenbereich



Erfüllt die
Anforderungen der
Aufhaltestufen T1 u. T2
der EN 1317-2.

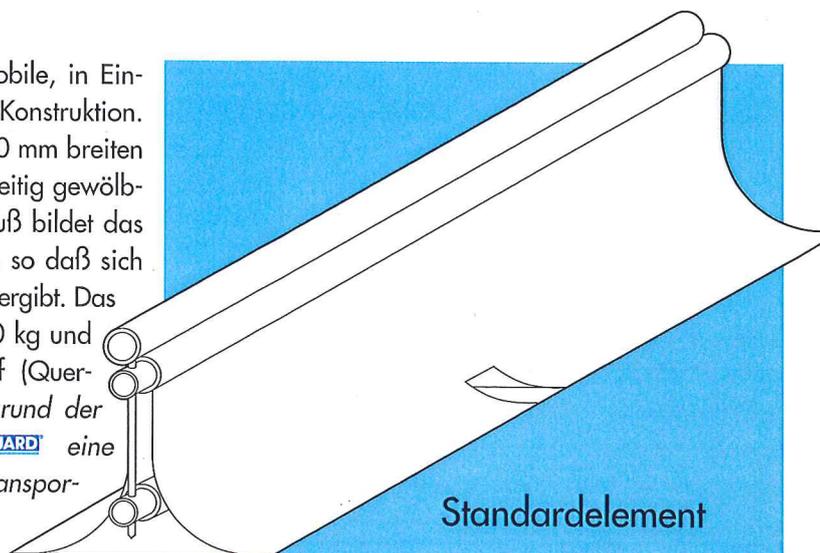
SEROC
ÉQUIPEMENT ROUTIER SA
GLISSIÈRES DE SÉCURITÉ
1852 ROCHE (VD)

MINI GUARD®

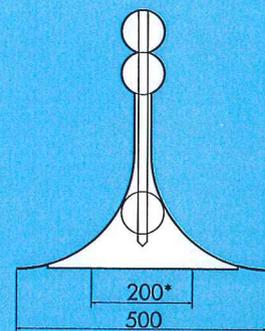
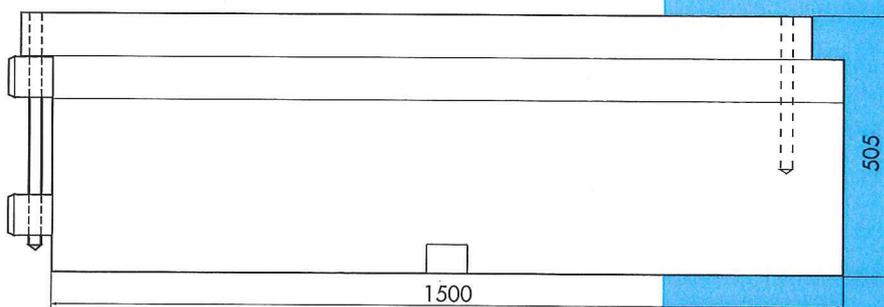
Sicherheitstechnik mit System

Die Konstruktion

Die **MINIGUARD**-Stahlschutzwand ist eine mobile, in Einzelelementen vorgefertigte, feuerverzinkte Konstruktion. Sie besteht aus einem 1500 mm langen, 500 mm breiten und 420 mm hohen Ablenkkörper mit beidseitig gewölbter Standfläche. Den oberen Elementabschluß bildet das ebenfalls 1500 mm lange Verbindungsrohr, so daß sich eine Gesamtkonstruktionshöhe von 505 mm ergibt. Das Standardelement hat ein Gewicht von ca. 60 kg und ist mit einem integrierten Wasserdurchlauf (Querschnitt 70 mm x 70 mm) ausgestattet. Aufgrund der beidseitigen Fußausbildung erreicht **MINIGUARD** eine Planungsbreite von 200 mm* gemäß TL-Transportable Schutzeinrichtungen 97.



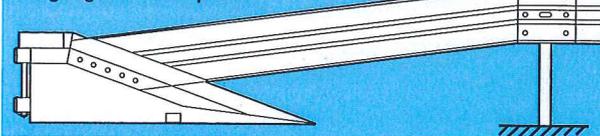
Standardelement



Das System

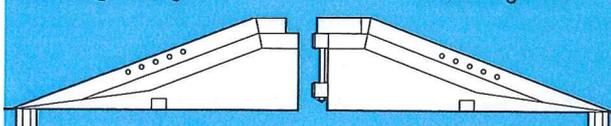
Die kraftschlüssige Verbindung der **MINIGUARD**-Einzelelemente erfolgt über stirnseitig eingeschweißte Steckzapfen, die durch die Vertikalbolzen der von oben zu montierenden Verbindungsrohre verriegelt werden. Das System wird lose aufgestellt und am Anfang und Ende der Strecke verankert bzw. kraftschlüssig mit anderen Schutzeinrichtungen verbunden. Zur Verankerung erfolgt in der Regel eine Kernbohrung, in die eine Rohrhülse eingebracht wird. Anschließend wird die **MINIGUARD**-Absenkung mittels Steckpfosten in der Rohrhülse fixiert. Darüber hinaus ermöglicht die **MINIGUARD**-Systemlösung kraftschlüssige Übergänge auf andere Schutzeinrichtungen, wie z.B. Stahlschutzplanken, **VARIOGUARD** oder BSW. Weiterhin sind diverse Sonderelemente wie z.B. Öffnungs- oder Reparaturstücke lieferbar.

Übergang auf Schutzplanken

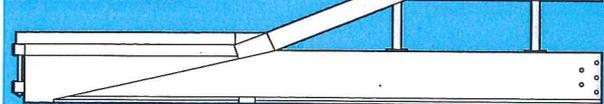


Absenkung Anfang

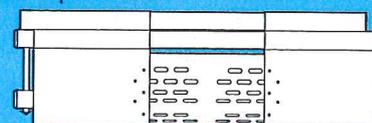
Absenkung Ende



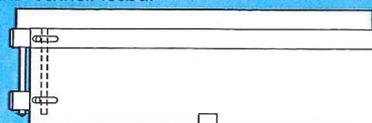
Übergang von MINI-GUARD auf VARIO-GUARD



MINI-GUARD-Reparaturstück



MINI-GUARD schnell lösbar

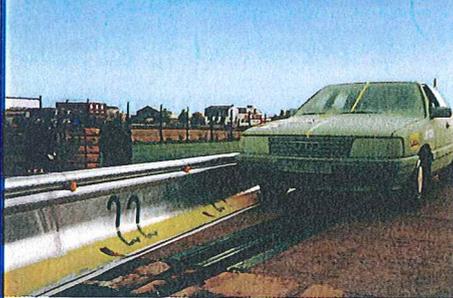


Normgeprüfte Sicherheit

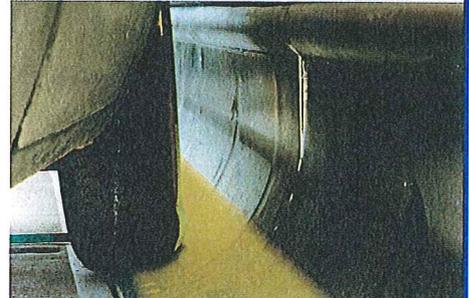
TB21



Bereits 1992 wurden in mehreren Testreihen der BASt die Anprallprüfungen TB 21 und TB 22 entsprechend der EN 1317-2 an dem System **MINIGUARD** durchgeführt.



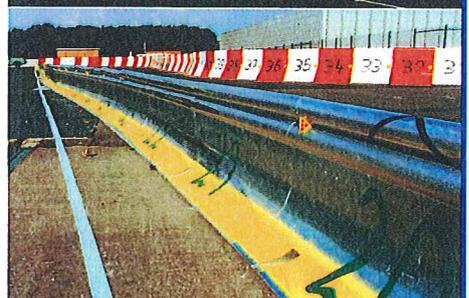
Beim Anprall dient das Fahrzeuggewicht zur Stabilisierung des Systems. Ein Kippen von Fahrzeugen oder der **MINIGUARD** wird somit ausgeschlossen.



Die anprallenden Fahrzeuge werden durch **MINIGUARD** sanft umgelenkt, in die korrekte Fahrtrichtung geführt und kontrolliert verzögert. Die unmittelbar auf die Insassen einwirkenden Verzögerungs- und Beschleunigungswerte sind überaus gering.



Durch den Anprall wurde das System nur um 47 cm seitlich verschoben. Es waren keine nennenswerten Schäden an Fahrzeug und **MINIGUARD** festzustellen.



Fazit: Aufhaltestufe T3 gemäß EN 1317-2 erfüllt

„Man kann von einer guten bis sehr guten Funktionsweise des Systems sprechen.“

Aufhaltestufe nach EN 1317-2	Prüfung	Fahrzeug	km/h	Grad	kg	Ergebnisse:	Wirkungsbereich	Anprallheftigkeitsstufe
T1	TB 21	PKW	80	8	1.300		W3	A
T2	TB 22	PKW	80	15	1.300		W6	A
T3	TB 21	PKW	80	8	1.300		W8	A
	TB 41	LKW	70	8	10.000			